

### Hochwertige Strickstoffe für vielfältige Einsatzbereiche

## Technische und beheizbare Textilien von roma

BALINGEN (ri) Seit der Gründung 1958 ist roma auf die Herstellung hochwertiger Strickstoffe spezialisiert. Diese werden mit 40 modernen Maschinen im schwäbischen Balingen hergestellt und sind durchweg schadstoffgeprüft nach OEKO-TEX® Standard 100. Rund 60 Prozent der Produktion entfallen aktuell auf technische und beheizbare Textilien. Den Rest bilden Strickstoffe für Damenoberbekleidung, Berufsbekleidung sowie Spiel- und Bastelwaren.

**Technische Textilien** von roma sind besonders elastisch, strapazierfähig und bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Sie werden deshalb bevorzugt bei der Ausgestaltung von Fahrzeug-Innenräumen und als Bespannung von Büro- und Wohnmöbeln verwendet.

Für den Bereich Unterhaltungselektronik hat roma spezielle **Akustikstoffe** entwickelt. Diese zeichnen sich durch eine hohe Schalldurchlässigkeit bei gleichzeitiger Blickdichte aus und sind damit optimal für die Bespannung von Lautsprechern geeignet. Bei Bedarf können die Strickstoffe zudem durchlässig für die Infrarotstrahlung von Fernbedienungen ausgestattet und damit für die ansprechende Verkleidung kompletter Soundsysteme genutzt werden. Auf Wunsch übernimmt roma für seine Kunden die fachgerechte Bespannung von Holzrahmen, Kunststoffteilen und Metallgittern mit verschiedenen Techniken.

Auch im Bereich der Architektur und des Messebaus kommen verstärkt akustische Textilien von roma zum Einsatz: Abhängig vom Einsatzbereich werden dabei die Schalldurchlässigkeit und Blickdichte modifiziert. So kann durch die dreidimensionale Gestaltung der Strickstoffe zum Beispiel eine hohe Schallabsorption erreicht werden. Verarbeitet in Wandelemente lässt sich so der Geräuschpegel in Restaurants u. ä. deutlich reduzieren.

Das Ergebnis langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit sind die elastischen **beheizbaren Strickstoffe** von roma. In einem patentierten Verfahren wird dazu ein hochflexibles, leitfähiges Garn in den Rundstrickstoff eingearbeitet. Dieser wird über ein dünnes, gewebtes Metallband mit einer Stromquelle verbunden. Je nach Auslegung des Stoffes werden bereits im Niederspannungsbereich (3 bis 24 Volt) Temperaturen von 30°C bis 100°C erreicht. Dabei besteht weder die Gefahr eines Stromschlages noch eine Belastung durch Elektromog. In Verbindung mit der hohen Elastizität des Materials, der homogenen und schnellen Wärmeabgabe sowie den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der Stoffstruktur ergeben sich für die beheizbaren Textilien unzählige Einsatzmöglichkeiten: Bei einer Allergiker-Matratze verhindern sie die Ansiedlung von Hausstaubmilben, in einem Patienten-Wärmesystem für Krankenhäuser sorgen sie für eine durchgehende Wärmeversorgung bei Operationen und in Wohnmobilen neutralisieren sie Kältestrahlung und schaffen wohlige Wärme. Unter Verwendung geeigneter Akkus wurden auch bereits verschiedene mobile Anwendungen wie eine beheizbare Pferdendecke, ein beheizbarer Ski-Helm und eine beheizbare Weste realisiert.

**Download des Textes und der Bilder unter:** [www.roma-strickstoffe.de/about/presse](http://www.roma-strickstoffe.de/about/presse)



Bildquellen / Pictures: ©LOEWE, ©CampCo GmbH, ©Hohenstein Institute, ©roma Strickstoff-Fabrik